

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 190.

Dinstag den 23. August

1859.

3. 395. a (3) Nr. 11655

Konkurs-Ausschreibung

Bei der mit dem Hauptzollamte vereinigten Sammlungskasse zu Bruck ist die Amtsdienersstelle mit dem Jahresgehälte von 262 fl. 50 kr. ö. W. in Erledigung gelangt.

Bewerber um diese Dienstesstelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der allgemeinen Erfordernisse, der Kenntniß des Lesens und Schreibens in der deutschen Sprache, der bisherigen Dienstleistung, einer rüstigen, gesunden Körperbeschaffenheit, dann der Angabe, ob und in welchem Grade sie mit Bediensteten im Verwaltungs-Gebiete der k. k. steir. k. u. k. Finanz-Landes-Direktion verwandt oder verschwägert sind, bis 30. August l. J. im vorgeschriebenen Dienstwege der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Bruck an der Mur einzubringen. Um diesen Dienstposten können sich nur solche Individuen mit Aussicht auf Erfolg bewerben, welche bereits im Staatsdienste stehen oder im Stande der Quieszenz sich befinden, und in so ferne sie dem Körper der Finanz-Wache angehören, die im hohen Finanz-Ministerial-Erlasse vom 18. März 1858, Z. 5856/271, vorgeschriebenen Bedingungen für sich haben.

k. k. Finanz-Landes-Direktion Graz am 30. Juli 1859.

3. 1391. (2) Nr. 3874

Edikt

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die exekutive Feilbietung des in Hühnerdorf sub Konst. Nr. 31 gelegenen, auf 612 fl. 25 kr. geschätzten Hauses bewilligt worden sei.

Die Feilbietungstermine werden auf den 19. September, 3. und 17. Oktober l. J. Vormittags um 10 Uhr angeordnet; die Schätzung kann nebst den Lizitationsbedingungen in der landesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. August 1859.

3. 1379. (3) Nr. 3873

Edikt

Von dem k. k. Landesgerichte, als Handelsenate in Laibach, wird hiemit bekannt gemacht, daß in Sachen des Herrn C. Hausner, Handelsmannes hier in Laibach, durch Herrn Dr. Suppanzhizh, gegen Herrn Karl Wanisch und Frau Wanisch von Laibach, wegen schuldiger Wechselsumme von 105 fl. österr. Währ. sammt Zinsen und Kosten, die exekutive Feilbietung der Fahrnisse, bestehend aus Wäsche und Einrichtungsstücken, in der Wohnung der Exekuten auf den 30. August und 19. September l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags angeordnet wurde, und daß jene Gegenstände, welche bei der ersten Feilbietungstagung nicht über oder um den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollten, bei der zweiten Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Laibach am 9. August 1859.

3. 1387. (2) Nr. 1027

Edikt

Mit Beziehung auf die dießgerichtlichen Edikte vom 24. Mai d. J., Z. 688, und 5. Juli d. J., Z. 860, wird bekannt gegeben, daß, nachdem in der Exekutionssache der Gebrüder Oberranzmayer in Graz, durch Herrn Dr. Suppan, wider Herrn Karl Fabiani in Neustadt, auch zu der zweiten, auf den 5. d. M. anberaumt gewesenen exekutiven Feilbietungstagung des Hauses Nr. 45 zu Neustadt, im Schätzungswert pr. 13230 fl. und der Schupse im Wert pr. 630 fl. ö. W., kein Kauflustiger erschienen war, der dritte Feil-

bietungstermin den 9. September d. J. Vormittags von 10 — 12 Uhr vor sich gehen werde, wobei die Realitäten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.
Neustadt am 9. August 1859.

3. 397. a (2) Nr. 5380

Kundmachung.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit dem Erlasse vom 1. August l. J., Z. 14097 — 2553 vom 8. August l. J. angefangen das Posttrittgeld für ein Pferd und eine einfache Post in den nachgenannten Kronländern und Bezirken, im Einvernehmen mit dem k. k. Finanzministerium, wie folgt festgesetzt:

	öft. W.	fl. kr.
in Niederösterreich mit	1	28
» Oberösterreich mit	1	16
» Salzburg mit	1	30
» Steiermark mit	1	20
» Kärnten mit	1	28
» Böhmen mit	1	36
» Mähren und Schlessen mit	1	26
» Tirol und Vorarlberg mit	1	48
im Küstenlande mit	1	50
in Krain mit	1	24
im Pesther Bezirke mit	1	22
» Preßburger Bezirke mit	1	28
» Dedenburger Bezirke mit	1	20
» Kaschauer Bezirke mit	1	30
» Großwardeiner Bezirke mit	1	20
» Montandistrikte und im Zenger Militär-Kommunitäts-Bezirke mit	1	40
» Piccaner- und Ditochaner Regimentsbezirke mit	1	28
» Sgulliner Regimentsbezirke mit	1	58
» übrigen kroatisch-slavonischen Postbezirke mit	1	14
in der serbischen Wojwodschast und dem Temeser Banate mit	1	16
» Siebenbürgen mit	1	8
im Krakauer Regierungsbezirke mit	1	12
» Lemberger Regierungsbezirke mit	—	98
» Czernowitzer Regierungsbezirke mit	—	96

Die Gebühr für einen gedeckten Stationswagen wird auf die Hälfte, und für einen ungedeckten Wagen auf den vierten Theil des für ein Pferd und eine einfache Post entfallenden Mitteldes festgesetzt.

Das Postillions-Trinkgeld und das Schmiergeld bleibt unverändert.
Triest 14. August 1859.

3. 399. a (1) Nr. 2595, ad 682

Straßenbau-Lizitations-Kundmachung.

Laut Eröffnung der hohen k. k. Landesregierung vom 5. August 1859, Z. 14128, und Intimation der löblichen k. k. Landesbau-Direktion vom 13. August d. J., Z. 2505, hat das hohe k. k. Handels-Ministerium mit dem Erlasse vom 1. August 1859, Z. 14085, den Bau einer, den Stationsplatz in St. Peter mit der Fiumaner Aerialstraße verbindenden bequemen Straße, in der Länge von 570 Kurrentklastern, theils durch Verbesserung der bestehenden Bezirksstraße, theils durch Umlegung derselben genehmigt, wegen deren Hintangabe per Bausch und Bogen, die öffentliche Minuendo-Versteigerung am 30. August 1859 bei dem löblichen k. k. Bezirksamte in Adelsberg von 9 bis 12 Uhr Vormittag abgehalten werden wird.

Die dabei vorkommenden Leistungen mit den adjustirten Fiskalpreisen sind folgende:

- 1) 1166°-3'-4" Kubikmaß Erdbewegung mit 96°-3'-5" Kubikmaß Ab- und 1069°-5'-8" Kubikmaß Auftrag per 5451 fl. 59 kr.
- 2) 148°-0'-9" Kubikm. Straßen-grundlage sammt Leistensteinen 1676 „ 78 „

3. 127°-5'-6" Kubikmaß od. 512 Schotterprismen à 54 Kubikfuß Erzeugung, Zufuhr und Einbettung pr. 1443 fl. 26 kr.

4) an Maurerarbeit die Herstellung eines mit Steinplatten gedeckten Durchlasses begreifend pr. 100 „ 44 „

5) Bestellung und Verfertigung v. 150 Stück Randsteinen pr. 320 „ — „
zusammen pr. 9002 fl. 7 kr.

österreichische Währung.

Die Versteigerung wird nach der Hauptsumme der sämtlichen Leistungen vorgenommen, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen werden, daß Jeder, der für sich, oder als legal Bevollmächtigter für einen Andern lizitieren will, daß 5% Badium des Fiskalpreises pr. 450 fl. 10 kr. ö. W. vor dem Beginne der Verhandlung zu Händen der Versteigerungs-Kommission zu erlegen, oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer öffentlichen Kasse mit dem Legscheine auszuweisen hat.

Dieses Badium kann entweder im baren Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Kurse, oder auch mittelst einer von der hiesigen k. k. Finanz-Prokuratur vorgeläufig geprüften hypothekarischen Verschreibung erlegt werden.

Die Leistung des Badiums mittelst Bürgschaft oder durch Hinweisung auf andere Aerialforderungen, selbst wenn sie den Straßensfond treffen sollten, wird nicht angenommen.

Schriftliche, mit einer 36 kr. Stempelmarke versehene, nach dem im Anhang bezeichneten Formulare verfaßte, mit dem 5% Reuegelde belegte Offerte müssen, wenn sie berücksichtigt werden sollen, vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung, d. i. bis 9 Uhr Vormittag an dem festgesetzten Lizitationstage bei dem obgenannten k. k. Bezirksamte zu Händen der Versteigerungs-Kommission einlangen.

Die betreffenden allgemeinen und speziellen Baubedingnisse, wie auch die sonstigen Bauakten und Pläne können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem gefertigten k. k. Baubezirksamte und am Lizitationstage bei dem löblichen k. k. Bezirksamte in Adelsberg eingesehen werden.

k. k. Baubezirksamt Adelsberg am 18. August 1859.

Formulare für das Offert.

Ich Endesgefertigter . . . wohnhaft zu N. erkläre hiemit, die in der Lizitations-Kundmachung des k. k. Baubezirksamtes Adelsberg unterm 18. August 1859 ad Nr. 682 bezogenen Pläne, allgemeinen und speziellen Baubedingnisse und das Einheitspreisverzeichnis betreffend die Herstellung der Zufahrtstraße zu dem Stationsplatze der südlichen Staatsseisenbahn in St. Peter eingesehen zu haben, und verpflichte mich die dießfälligen Arbeiten per Bausch und Bogen um den Betrag von . . . (hier kommt das Anbot mit Ziffern und Buchstaben anzusehen) zu übernehmen und solche den Plänen und den Bedingungen gemäß vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das entfallende Badium pr. 450 fl. 10 kr. ö. W. im Baren anschließe (oder bei der k. k. Kasse zu N. laut des zuliegenden Legscheines deponirt habe.)

Ort und Datum

Vor- und Zuname dann

Charakter des Dfferenten.

Adresse von Außen:

An

das löbliche k. k. Bezirksamt in

Adelsberg.

Anbot für den Bau der Zufahrtstraße zu dem Eisenbahnstationsplatze in St. Peter.

Z. 1364. (2) Nr. 1369.

E d i f t.

Vom k. k. Bezirksamte Treffen, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Suppanzibiz von Reva, gegen Jakob Spelitsch von Eisendorf, wegen aus dem Urtheile vom 6. Mai 1858, Z. 1331, schuldigen 247 fl. 48 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Eitich sub Urb. Nr. 40 des Außerkantons vorkommenden Ganzhube zu Eisendorf, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1240 1/2 kr. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 6. September, auf den 6. Oktober und auf den 7. November, jedesmal Vormittags von 10—12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Treffen am 2. August 1859.

Z. 1368. (2) Nr. 2570

E d i f t.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Alois Pouschin von Laibach, gegen Martin Pitti von Brüfel, wegen schuldigen 650 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der vormals bestandenen Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 926 J., Keltf. Nr. 728, Hs. Nr. 35 zu Brüfel vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1990 fl. C. M. acwilliget, und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungstagsatzungen auf den 17. September, auf den 17. Oktober und auf den 19. November l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Brüfel mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 22. Juli 1859.

Z. 1367. (2) Nr. 2008.

E d i f t.

Vom dem k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Resmann der Herr Dr. Rosina von Laibach, gegen Anton Deblak von Traunkirch, wegen aus dem Vergleich ddo. 16. November 1858, Z. 6330, schuldigen 146 fl. 73 1/2 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Fol. 1335 vorkommenden Hubealität zu Traunkirch Nr. 53, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1840 fl. C. M. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 22. August, auf den 24. September und auf den 22. Oktober 1859, jedesmal Vormittags um 10 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, am 30. Juni 1859.

Z. 1371. (2) Nr. 2766

E d i f t.

Vom dem k. k. Bezirksamte Laibach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Pogazhmit von Jamnik, gegen Hrn. Johann Triller, Kurator des Johann Kof von Selzach, wegen aus dem Urtheile vom 5. August 1857, Z. 1227, schuldigen 84 fl. 45 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laibach sub Urb. Nr. 1794 1/2 vorkommenden, in Selzach Nr. 56 liegenden Halbhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3980 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 29. September, auf den 29. Oktober und auf den 29. November l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Laibach, als Gericht, am 1. August 1859.

Z. 1363. (2) Nr. 11184.

E d i f t.

Das k. k. städt. deleg. Bezirksgericht zu Laibach macht bekannt:

Es habe Martin Novak von Innergoritz, gegen einen dem unbekannt wohnenden Kaspar Inglisthar aufzustellenden Curator ad actum die Klage auf Verjährt. und Erlöschenerklärung, der auf der im Grundbuche Moosthal sub Urb. Nr. 18, Fol. 36, vorkommenden Halbhube mit dem Vergleiche vom 8. April 1817 für den Beklagten haftenden Forderung pr. 39 fl. 30 kr. c. s. c., eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 18. November d. J. Vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des § 18 der allerb. Entschlieung vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden ist.

Da der Aufenthalt des Beklagten und dessen allfälliger Rechtsnachfolger unbekannt ist, so hat man auf dessen Gefahr und Kosten in der Person des Hrn. Dr. Uranitsch in Laibach einen Curator ad hunc actum aufgestellt.

Der Beklagte wird demnach aufgefordert, entweder selbst zur obigen Tagsatzung zu erscheinen oder dem aufgestellten Kurator rechtzeitig die Behelfe mitzutheilen, oder aber einen andern Sachwalter an seiner namhaft zu machen, widrigenfalls er sich die Folgen dieses Säumnisses selbst zuzuschreiben haben werde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 7. August 1859.

Z. 1389. (2) Nr. 2040.

E d i f t.

Vom dem k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Zigolle von Sairach, gegen Jakob Kauzibiz von Dpale, wegen aus dem Vergleich ddo. 17. November 1858, Z. 3044, schuldigen 23 fl. 20 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Laibach sub Urb. Nr. 29, Keltf. Z. 192 eingetragenen, zu Dpale gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 756 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungstagsatzungen auf den 29. September, auf den 27. Oktober und auf den 26. November 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr am Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 13. August 1859.

Z. 1362. (2) Nr. 11186.

E d i f t.

Das k. k. städt. deleg. Bezirksgericht zu Laibach macht bekannt:

Es habe Johann Skodler von Koseß, gegen Gertraud Mautschel die Klage auf Erlöschung der im Grundbuche Komenda Laibach Urb. Nr. 36, Tom. VIII, Fol. 72a vorkommenden Wiese Zornica, welche auf Namen der Beklagten vergewährt ist, eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 18. November 1859 Vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des §. 29. G. O. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthalt der Beklagten, und deren allfälliger Rechtsnachfolger unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, entweder selbst zur obigen Tagsatzung zu erscheinen, oder aber dem für sie zur Wahrung ihrer Rechte bestellten Kurator in der Person des Bürgermeisters Blas Ranth von Oberschischla rechtzeitig die Behelfe mitzutheilen, oder aber diesen Gerichte einen andern Sachwalter namhaft zu machen, ansonst sie sich die Folgen dieses Säumnisses selbst beizumessen hätten.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 7. August 1859.

Z. 1366. (2) Nr. 2380.

E d i f t.

Im Nachhange zu dem diebgerichtlichen Edikte vom 7. Juli d. J., Z. 2285, wird bekannt gemacht, daß, da zu der in der Exekutionssache des Peter Zukizh von Salkoch, durch Hrn. Dr. Radolf, wider die Anton Pettau'schen Erben, pcto. 268 fl. 51 kr. ö. W. c. s. c., auf den 6. August d. J. angeordneten zweiten Feilbietung der, den Exekuten gehörigen im Rassenfuß Grundbuche sub Urb. Nr. 927 und 929 vorkommenden Weingärten in Sadraga kein Kauflüster erschienen ist, am 6. September d. J. zur dritten Feilbietung in loco der Weingärten geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß, als Gericht, am 6. August 1859.

Z. 1369. (2) Nr. 1607.

E d i f t.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Handlungshauses Schneider & Schigan von Laibach, gegen Simon Kersche von Gorra, die neuerliche exekutive Feilbietung der dem Letzteren gehörigen, zu Gorra liegenden Realität, die Tagsatzungen auf den 3. September und 3. Oktober 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte Gorra mit dem vorigen Anhange bestimmt.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 7. Mai 1859.

Z. 1372. (2) Nr. 11370.

E d i f t.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionsführung des Anton Schager von Iggdorf, als Nachhaber der Elisabeth Schager, gegen Josef Zappel von dort, wegen aus dem Urtheile vom 10. September 1858, Z. 14389, schuldigen 36 fl. 75 kr., die exekutive Feilbietung der gegenwärtigen, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Urb. Nr. 167 vorkommenden, gerichtlich auf 370 fl. 30 kr. bewerteten Realität bewilliget, und zu deren Vornahme die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 12. September, den 12. Oktober und den 11. November 1859, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr viergerichte mit dem Anhange bestimmt, daß die gedachte Realität nur bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

Hievon werden die Kaufslüsterigen mit dem Befehle verständigt, daß der Grundbuchsextrakt, die Lizitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll täglich hieramts eingesehen werden können.

Laibach am 9. August 1859.

Z. 1373. (2) Nr. 11451.

E d i f t.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß sich beide Exekutionsheile dahin einverstanden haben, daß die mit diebgerichtlichem Bescheide vom 11. Juli l. J., Z. 10032, beim Georg Derglin von Bikerzhe angeordnete zweite Feilbietungstagsatzung als abgehalten angesehen, und so nach teriglich zur dritten Feilbietungstagsatzung geschritten werde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1859.

Z. 1374. (2) Nr. 11452.

E d i f t.

Nachdem zu der mit diebgerichtlicher Bescheide vom 9. Juli l. J., Z. 9972 in der Exekutionsführung des Andreas Meßle gegen Johann Oßorn von Oberblattu auf heute angeordneten zweiten Feilbietungstagsatzung kein Kaufslüster erschienen ist, wird nunmehr am 9. September l. J. zur dritten Feilbietungstagsatzung geschritten werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1859.

Z. 1386. (2) Nr. 1069.

E d i f t.

Im Nachhange zum vicarämlichen Edikte vom 21. Juni d. J., Z. 818, wird bekannt gemacht, daß bei dem Umstande, als zu der auf den heutigen bestimmten ersten exekutiven Feilbietung der Realität sub Urb. Nr. 136 ad Obererkenslein kein Kaufslüster erschienen ist, am 13. September d. J. früh 9 Uhr zur zweiten Feilbietung hieramts geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Ratschach, als Gericht, am 11. August 1859.

Z. 1384. (2) Nr. 1196.

E d i f t.

Vom k. k. Bezirksamte Seisenberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kadung, von Seisenberg S. Z. 142, in die Reassumirung der bereits mit Bescheid vom 12. Oktober 1856, Z. 2969, bewilligten und sodin firierten exekutiven Feilbietung der dem Johann Sternad gehörigen, zu Sella S. J. S. gelegenen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Keltf. Nr. 368 und 369 vorkommenden Hubealität, im Schätzungswerte pr. 627 fl. C. M. oder 638 fl. 35 kr. ö. W. pcto. aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 14. März, exekutive inaktivit 24. Dezember 1852, Z. 2392, noch schuldigen 28 fl. 54 kr. C. M. c. s. c., gewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 1. September, auf den 3. Oktober und auf den 3. November l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Sella mit dem Befehle angeordnet, daß die Realität bei der ersten und zweiten Tagsatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Seisenberg, als Gericht, am 16. Juli 1859.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direktion für Steiermark, Kärnten Krain und Küstenland wird in Folge Erlasses des hohen k. k. Finanz-Ministeriums vom 29. Juli 1859, Z. 35923-656, zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermäuthe für die Verwaltungs-Jahre 1860, 1861 und 1862, und zwar entweder für alle diese drei Verwaltungs-Jahre, oder nur für die Verwaltungs-Jahre 1860 und 1861, oder auch nur für das Verwaltungs-Jahr 1860 allein, vom 1. November 1859 angefangen in der bisher üblichen Weise, und unter den zuletzt von der Finanz-Landes-Direktion in Graz am 9. September 1859, Z. 15921, mittelst den Provinzial-Zeitungen kundgemachten Bestimmungen, welche übrigens bei den betreffenden Finanz-Bezirks-Direktionen und Bezirks-ämtern zur Einsicht bereit liegen, im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden. — Graz am 8. August 1859.

N u s w e i s

über die für das Verwaltungs-Jahr 1860 neu zu verpachtenden Weg- und Brückenmäuthe dann Ueberfuhren im Gebiete der k. k. steierm. illyr. küstentl. Finanz-Landes-Direktion.

Finanzbezirks-Direktion	Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Ausrufspreis für ein Jahr fl. kr.	Behörde, bei welcher die Offerte einzureichen sind	Bis zu welchem Tage	Anmerkung					
			Meilen	Brücken-Klasse											
	Steiermark.														
	Ungar Straße.														
	Fürstenfeld	Weg- u. Brückenmauth	2	II.	Finanz-Bezirks-Direktion Graz	3. Sept. 1859	3823	Finanz-Bez. Direk. Graz	2. Sept. 1859						
	Ilz	Wegmauth	2	—			834								
	Gleisdorf	Weg- u. Brückenmauth	3	II.			4094								
	Feistritz bei Großwulfersdorf	Brückenmauth	—	I.			266								
	Wiener Straße.														
	Weinzeilbrücke	Brückenmauth	—	III.	Finanz-Bezirks-Direktion Graz	2. Sept. 1859	1906	detto	1. Sept. 1859						
	Boerth	Wegmauth	2	—			580								
	Frohnleiten	Weg- u. Brückenmauth	2	III.			1609								
	Triester Straße.														
	Wildon	Weg- u. Brückenmauth	3	II.	Finanz-Bezirks-Direktion Graz	1. Sept. 1859	3332	detto	31. Aug. 1859						
	Landschabrücke	detto	3	III.			4000								
	Spiefeld	Brückenmauth	—	III.			3089								
	Wiener Straße.														
	Spital am Semmering	Wegmauth	2	—	Steueramt Mürzzuschlag	1. Sept. 1859	749	Finanz-Bez. Direk. Bruck	31. Aug. 1859						
	Mürzzuschlag	Weg- u. Brückenmauth	3	I.			2045								
	Kindberg	detto	3	II.			2676								
	Bruck Wienerthor	Wegmauth	3	—			1512								
	Bruck Grazerthor	Weg- u. Brückenmauth	3	III.			2174								
	Bruck Leobnerthor	detto	2	II.			8016								
	Bordernberger Straße.														
	Hafning	Wegmauth	2	—	Finanz-Bezirks-Direktion Bruck	7. Sept. 1859	7500	detto	6. Sept. 1859						
	Staliener Straße.														
	Leoben in Mühlthal	Wegmauth	2	—	Steueramt Judenburg	15. Sept. 1859	2172	detto	12. Sept. 1859						
	Leoben am Zeltenschlag	Weg- u. Brückenmauth	2	II.			3444								
	Leoben am Waafen	detto	2	II.			2976								
	St. Lorenzen	detto	3	III. u. I.			7176								
	Nichdorf	detto	2	I.			2520								
	Judenburg	detto	1	II.			1800								
	Unzmarkt	Wegmauth	3	—			1392								
	Neumarkt	detto	2	—			1152								
	Dürnstein	detto	2	—			744								
	Obdacher Straße.														
	Obdach mit Eppenstein	Wegmauth	3	—	St. A. Judenburg	14. Sept. 1859 Nachmittag	1344	detto	11. Sept. 1859						
	Salzburger Straße.														
	Aufsee am Gasteige	Weg- u. Brückenmauth	2	I.	Steueramt Rottenmann	9. Sept. 1859	1800	detto	7. Sept. 1859						
	Aufsee an der Marktleiten	Brückenmauth	—	II.			912								
	Mitterndorf	Wegmauth	3	—			1639								
	Wörtschach	Weg- u. Brückenmauth	3	I.			3168								
	Rottenmann	detto	2	II. I. I.			5040								
	Gaisorn	Wegmauth	3	—			1600								
	Kallwang	Weg- u. Brückenmauth	3	I.			3078								
	Dimersdorf	Wegmauth	2	—			2054								
	Ennsthaler Straße.														
	Mandling	Weg- u. Brückenmauth	3	I.			Steueramt Gröbming				12. Sept. 1859	360	detto	9. Sept. 1859	
	Nich	detto	3	III. I.	727										
	Thauern Straße.														
	Trieben	Wegmauth	4	—	Steueramt Judenburg	14. Sept. 1859	1354	detto	11. Sept. 1859						
	Möderbruck	detto	1	—			158								
	St. Georgen	Weg- u. Brückenmauth	1	II.			389								
	Fürth	detto	1	I.			115								
	Straße über den Phirn.														
	Spital am Phirn	Wegmauth	3	—	St.-Amt Liezen	10. Sept. 1859	840		7. Sept. 1859						
	Mariazeller Straße.														
	Siebenbrunn	Wegmauth	3	—	F.-Bez.-Direk. Bruck	5. Sept. 1859	1475	detto	4. Sept. 1859						
	Anc	Weg- u. Brückenmauth	3	I.			360								
	Wegscheid	detto	3	I.	Steueramt Maria Zell	3. Sept. 1859	3210		1. Sept. 1859						
	Maria Zell	Wegmauth	3	—			216								

Finanz-Bezirk	Benennung		Kategorie	Anzahl der	Ort	Tag	Ausrufspreis	Behörde,	Bis zu	Anmerkung
	der			Druck- Klasse	der		für ein Jahr	bei welcher die Offerte einzu- reichen sind	welchem Tage	
Mauthstationen										
Versteigerung										
Marburg	Triefter Straße.									
	Pesonitzbach	Brückenmauth	I.	1		25. August 1859	348		24. August 1859	
	Marburg Grazerthor	Begmauth	3	—		»	2762			
	Marburg Kärntnerthor	detto	2	—		»	763			
	Marburg Drauthor	detto	3	—		»	3811			
	Draubrucke	Brückenmauth	III.	—		»	6269			
	St. Josef	Beg- u. Brückenmauth	3 I. I.	3		29. August 1859	1469		28. August 1859	
	Gonobitz	detto	2 I. I.	2			1528	Finanz-Bezirks-Direktion		
	Hohenegg	detto	2 I.	2			2419	Marburg		
	Sannbrucke	detto	3 I. III.	3			2460			
Franz	detto	3 I. II.	3			434				
Marburg	Kärntner Straße.									
	Zellnig	Begmauth	2	—		27. August 1859	804		26. August 1859	
	St. Oswald	detto	2	—			576			
	Mahrenberg	detto	3	—			1539			
Marburg	Wasser mauth	—	—		26. August 1859	3339		25. August 1859		
Kärnten.										
Kappler oder Seeländer Straße.										
	Kappel	Beg- u. Brückenmauth	1 I. I. II.	1	Steueramt Kappel	30. August 1859	1480	Finanz-Bezirks-Direktion	27. August 1859	
	Bellach	detto	1 I. I. I. I.	1			700	Klagenfurt		
Unterdrauburger Straße.										
	Klausen	Brückenmauth	I. I.	2		29. August 1859	660			
	Unterdrauburg	Begmauth	2	—			840	detto	27. August 1859	
	Wunderstätten	Beg- u. Brückenmauth	3 I. I.	3	Steueramt Völkermarkt		1334			
	Völkermarkt	Begmauth	3	—			1567			
	Grißen	Beg- u. Brückenmauth	3 I. I.	3			650			
Loibler Straße.										
	Loibl	Begmauth	2	—		31. August 1859	952	detto	30. August 1859	
	Sirschentheur	detto	2	—			1305			
St. Veiter Straße.										
	Friesach	Begmauth	3	—	Finanz-Bezirks-Direktion Klagenfurt	13. Sept. 1859	1900	detto	12. September 1859	
	Möbbling	Brückenmauth	1 I. I.	1			760			
	St. Veit	Beg- u. Brückenmauth	3 I. I. I.	3			4300			
Klagenfurter Linienmauth.										
	St. Veiterthor	Beg- u. Brückenmauth	1 I.	1		2. Sept. 1859	2512		1. September 1859	
	Willacherthor	Begmauth	1	—			840			
	Wittringerthor	Beg- u. Brückenmauth	1 I.	1			3840			
	Völkermarktthor	detto	1 I.	1			2900			
Tiroler Straße.										
	Oberdrauburg	Begmauth	3	—	Steueramt Greifenburg	10. Sept. 1859	490		6. September 1859	
	Greifenburg	detto	2	—			379			
	Sachsenburg	Beg- u. Brückenmauth	2 II.	2	Steueramt Spital	9. Sept. 1859	1687		detto	
	Spital	Begmauth	2 II. II.	2			720			
	Vaterinon	Beg- u. Brückenmauth	3 III. I.	3			1908			
Laibacher Straße.										
	Krainegg	Begmauth	2	—			312	detto	4. September 1859	
Klagenfurterstraße.										
	Belden	Begmauth	3	—	Hauptzollamt Villach	6. Sept. 1859	1900			
Villacher Linienmauth.										
	Villacheroberthor	Begmauth	2	—			2824			
	Federaun	Brückenmauth	III.	—			2516			
	Villacherunterthor	Beg- u. Brückenmauth	2 II.	2			424			
Salzburger Straße.										
	Kromsbrücken	Beg- u. Brückenmauth	3 I.	3	Steueramt Gmünd	12. Sept. 1859	680		8. September 1859	
	Gmünd	detto	2 I. I.	2			732			
Straße nach Görz und Italien.										
	Pontafel	Beg- u. Brückenmauth	3 I. II. I.	3	Hauptzollamt Villach	7. Sept. 1859	4020		4. September 1859	
	Maibl	detto	3 I. I. I.	3			340			
	Dhöl	Begmauth	3	—			2310			
	Arnoldstein	Brückenmauth	II.	—			972			
Lavanter und St. Pauler Straße.										
	St. Paul	Begmauth	2	—	Steueramt Wolfsberg	27. August 1859	401		25. August 1859	
	Wolfsberg	Beg- u. Brückenmauth	2 II.	2			1800			
	St. Gertraud	detto	1 I.	1			800			
	St. Leonhard	Begmauth	2	—			600			
Krain.										
Wurzer und Villacher Straße.										
	Feistritz bei Pirkingdorf	Brückenmauth	II.	—			960			
	Wurzen	Begmauth	3	—	Steueramt Krainburg	2. Sept. 1859	588	Finanz-Bezirks-Direktion	1. September 1859	
	Wald	Brückenmauth	I. III.	—			1250	Laibach		
	Sava	Begmauth	3	—			792			
	Sasnik	detto	2	—			420			

querst jede Station einzeln, dann im Komplex

Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Ausrufspreis für ein Jahr fl. fr.	Behörde, bei welcher die Offerte einzureichen sind	Bis zu welchem Tage	Anmerkung
		Wägen	Brückenklasse						
Mauthstationen									
Versteigerung									
Kappler Straße.									
Oberanker	Weg- u. Brückenmauth	3	III. I. I.			2549			
Kanker Straße bei Krainburg.									
Krainburg	Weg- u. Brückenmauth	2	III.	Steueramt Krainburg	3. September 1859	6265	Finanz-Bez. Dir. Laibach	1. Sept. 1859	
Krainburg Kankerbrücke	Brückenmauth	—	I.			270			
Klagenfurter Straße.									
Neumarkt	Wegmauth	3	—			1712			
Wiener Straße.									
Zwischenwässern	Weg- u. Brückenmauth	2	III.			5065			
Feistritz bei Podpetch	detto	2	III.			1957			
Ischnurntsch	Brückenmauth	—	III.			6077			
Kraxen	Wegmauth	2	—	Finanz-Bezirks-Direktion Laibach	5. September 1859	273	detto	4. Sept. 1859	
Trojana	detto	2	—			382			
Vittai	Brückenmauth	—	III.			799			
Oberlaibach	Wegmauth	3	—			3605			
Oberlaibach	Wassermauth	—	—			82			
Laibach	detto	—	—			47			
Triester Straße.									
Planina	Wegmauth	3	—			3193			
Adelsberg	detto	1	—			1335			
Präwald	Weg- u. Brückenmauth	2	I.		7. September 1859	4583	detto	6. Sept. 1859	
Senoschetsch	Wegmauth	1	—			1254			
Wippacher Straße.									
Zoll bei Haidenschaft	Wegmauth	1	—			1800			
Fiumaner Straße.									
Feistritz bei Dornegg	Weg- u. Brückenmauth	2	I.			943			
Sagurie	Wegmauth	2	—			187			
Ugramer Straße.									
St. Marein	Wegmauth	2	—	Verwalt. Amt Sittich	30. August 1859	1650		28. August 1859	
Weixelburg	detto	2	—			1650			
Treffen	Weg- u. Brückenmauth	3	I.	Fin.-Bez.-Direc. Neustadt	6. September 1859	1320	Finanz-Bez. D. Neustadt	5. Sept. 1859	
Neustadt	detto	3	II.			3751			
Landstraß	Wegmauth	3	—	Verwalt. Amt Landstraß	2. September 1859	734			
Munkendorf	Weg- u. Brückenmauth	2	III.			2806		31. August 1859	
Tessenitz	Wegmauth	1	—			434			
Ratschacher Straße.									
Gurkfeld	Wegmauth	2	—	Steueramt Gurkfeld	3. September 1859	1152			
Kadna	Weg- u. Brückenmauth	1	II.			1728	detto	31. August 1859	
Loog	detto	1	I.			1152			
Karlstädter Straße.									
Möttling	Weg- u. Brückenmauth	3	III.	Steueramt Möttling	27. August 1859	1447	detto	25. August 1859	
Küstenland.									
Triester Straße.									
Sessana	Wegmauth	3	—			6997			
Prosecco	detto	2	—			602			
Basovizza	detto	2	—			3372			
Straße von Fiume nach Triest.									
Pechlin	Wegmauth	2	—	Finanz-Bezirks-Direktion Triest	2. September 1859	5223	Finanz-Bez. Dir. Triest	1. Sept. 1859	
Pippa	detto	2	—			1507			
Obrou	detto	3	—			1322			
Triest alter Schranken	Linienmauth	1	—			5020			
Triest neuer Schranken									
nebst der Wegmauth an der Opzhinastraße	detto	—	—			2678			
Triest neue Lazareth	detto	1	—			1204			
Straße von Triest nach Istrien.									
Capodistria	Wegmauth	3	—	Fin.-Bez.-Dir. Capo d' Istria	30. August 1859	4717	Finanz-Bez. Direk. Capo d' Istria	29. August 1859	
Rovigno	detto	3	—			1573			
Görz Triesterstraße	Linienmauth	1	—			3742			
» Kärntnerstraße	detto	1	—			2185			
» Italienerstraße	detto	1	—			3259			
» Wienerstraße	detto	1	—			2393			
» St. Peterstraße	detto	1	—	Finanz-Bezirks-Direktion Görz	5. September 1859	2274	Finanz-Bez. Dir. Görz	4. Sept. 1859	
» Straßigstraße	detto	1	—			1579			
» Liankostraße	detto	1	—			1086			
» Brücke u. d. Sonzo	Brückenmauth	—	II.			3259			
Podgora Ueberfuhr über den Sonzo	Ueberfuhr	—	III.						
Mainiza Ueberfuhr	detto	—	III.			1462			

Zuerst jede Station einzeln, dann im Komplex

Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Ausrufspreis für ein Jahr fl.	Behörde, bei welcher die Offerte einzuweisen sind	Bis zu welchem Tage	Anmerkung	
		Wegm.	Brücken-Klasse							
Wegmuthstationen										
Gradisca	Wegmuth	2	—		5. September 1859	1404	Finanz-Bezirks-Direktion Görz	4. September 1859		
Disco	detto	2	—			1118				
Nogaredo	detto	2	—			1292				
Plava	detto	2	—			824				
Woltschach	detto	2	—			160				
Karfreit	detto	2	—			346				
Mittelbreth	detto	2	—			97				
Canale	Weg- u. Brückenmuth	1	II.			821				
Flitsch	detto	3	III.			527				
Mörna	Weg- u. Brückenmuth	2	I.	Finanz-Bezirks-Direktion Görz	6. September 1859	3800				detto
Sagrado	detto	1	III.			6070				
Monfalcone	detto	1	I.			2772				
Duino	Wegmuth	2	—			3739				
Verfa	Brückenmuth über die Judei	—	II.							
Verfa	detto	—	III.				5035			
Wilofe	Ueberfuhr üb. die Zober	—	II.							
Brazzano	Brückenmuth	—	II.							
Haidenschaft	Weg- u. Brückenmuth	3	I.			2. September 1859	4061	detto	1. September 1859	
Tsonzatto	Ueberfuhr über den Tsonzatto	—	—			3. September 1859		detto	2. September 1859	
Edobba	Ueberfuhr über den Tsonzatto	—	II.			139				

jüerff jede Station einzeln, dann im Komplex

3. 1394. (2) Nr. 1587. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Franz Zottmann von Laibach, gegen Johann Drefa von Bigau, wegen aus dem Urtheile vom 7. Dezember 1857, Z. 628, schuldigen 54 fl. 19 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Thurnlach sub Urb. Nr. 436 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 960 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 24. August, auf den 21. September und auf den 25. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 14. Juli 1859.

haben den Schätzungswerte von 2200 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 6. September, auf den 6. Oktober und auf den 8. November l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 25. Juni 1859.

Die Lizitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsertract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 18. Juli 1859.

3. 1395. (2) Nr. 4716. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Paul Strachschkar von Kofchek, gegen Jakob Strachschkar von dort wegen aus dem Vergleiche vom 12. Oktober 1855, Nr. 5567 und 5569, schuldigen 214 fl. 53 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Thurnlach sub Urb. Nr. 481 vorkommenden, zu Kofchek gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2013 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 17. September, auf den 18. Oktober und auf den 17. November l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 19. Juli 1859.

3. 1397. (2) Nr. 4202. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Johann Kremensche von Laase, gegen Michael Matizbich von dort Vermögensinhaber und Rechtsnachfolger des Jerini Matizbich, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 7. Juni 1854, Z. 6170, schuldigen 121 fl. 28 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rektif. Nr. 147 und 175 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3380 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 6. September, auf den 4. Oktober und auf den 5. November l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 30. Juni 1859.

3. 1380. (2) Nr. 1666. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Gurksfeld, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des k. k. Verwaltungsamtes der Herrschaft Landstraß, gegen Johann Jallouz von Kleinpudlog, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vdo. 19. August 1856, Z. 1662, schuldigen 10 fl. 7 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gut Großdorf sub Urb. Nr. 9 1/2 vorkommenden zu Kleinpudlog gelegenen Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 886 fl. 20 kr. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagsatzung auf den 29. August, die zweite auf den 13. September und die dritte auf den 31. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Gurksfeld, als Gericht, am 21. Juli 1859.

3. 1396. (2) Nr. 4257. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Frau Viktoria Resmann von Laibach, als Erbin nach Herrn Franz Sotte, gegen die Erben des Jakob Wahne nämlich Maria, Margaretha, Elisabetha und Bartholomäus Wahne, durch ihren Vormund Matthäus Sotter von Gora, wegen aus dem Vergleiche vom 17. Juni 1856, Z. 1066b, schuldigen 54 fl. 48 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rektif. Nr. 923 vorkommenden Realität, im gerichtlich er-

3. 1398. (2) Nr. 4632. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des Herrn Franz Anschlovar, Prardchamt von Zirkniz, gegen Michael Metinda von Zirkniz, wegen aus dem Urtheile vom 20. Mai 1858, Z. 1073, schuldigen 200 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rektif. Nr. 363 vorkommenden Realität in Zirkniz, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1840 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben im Gerichtssitze die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 17. September, auf den 18. Oktober und auf den 17. November l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr mit dem Anhange bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielttem oder überhöhten Schätzungswerte auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werde.

3. 1381. (2) Nr. 1618. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Gurksfeld, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Komp. Verwalter von Lustthal, gegen Valentin Schelesing, von Kofchak Nr. 1, wegen aus dem Urtheile vdo. 28. April 1858, Z. 1071, schuldigen 46 fl. 32 1/2 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Ruckenstein sub Urb. Nr. 31 vorkommenden, zu Kofchak sub Konst. Nr. 1 gelegenen behauerten Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 297 fl. 95 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 29. August, auf den 29. September und auf den 31. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Gurksfeld, als Gericht, am 21. Juli 1859.